

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 95 (2020)
Heft: 12

Artikel: Beförderung der Genie Unteroffiziere
Autor: Pfister, Joëlle
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-914498>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

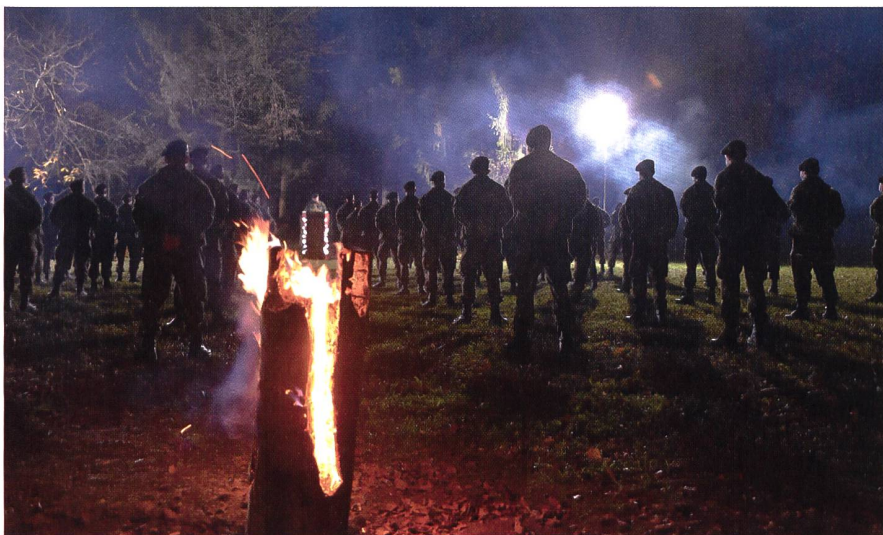
Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beförderung der Genie Unteroffiziere

In der Kalenderwoche 48 wurden schweizweit alle Beförderungsfeiern durchgeführt. Der SCHWEIZER SOLDAT besuchte die Beförderungszeremonie der Genie-Unteroffiziersschule 73-2 in Brugg.

Wm Joëlle Pfister



Traditionsbewusst und wertschätzend: Beförderungszeremonie der Genie-UOS.

Die Die Beförderungsfeier der Genieunteroffiziersschule konnte unter Scheinwerferlicht und bei warmem Feuer abgehalten werden.

Die Aufregung auf den neuen Grad und somit auch auf die neue Aufgabe war sichtlich spürbar. Oberst Wegrampf, Kommandant der Genieschule 73, eröffnete die Zeremonie mit einer kurzen aber präzisen Ansprache.


Er zeigte den angehenden Kadern auf, welchen Weg sie bereits gegangen sind und was sie gemeinsam erreichen konnten. Jedoch ermahnte er sie auch was noch alles auf die jungen ausgebildeten Herren zukommen mag. Sie werden an ihre Grenzen stossen und andere Menschen auf eine neue Art kennen lernen, aber vor allem dürfen sie an ihren neuen Herausforderungen wachsen. Den Anwärtern wird mitgeteilt, dass sie die Zukunft der Armee sind.

Denn von ihnen und ihren Zugführern ist abhängig wie die zukünftigen Rekruten ausgebildet werden und welche Werte ihnen mitgeben und auferlegt werden.

Verdiente Feier

Nach der Zeremonie waren die frisch gebackenen Wachtmeister überglücklich und freuten sich auf ein kaltes Bier, um die Beförderung angemessen zu feiern. Natürlich gab es, getreu der Genie-Tradition, zum Abendessen Wurst und eine grosse Kartoffel. Geschmäcker ändern sich auch mit den Jahren nicht, was den Genisten schmeckt wird auch gerne serviert. Bei guter Laune und tollen Beisammensein, wurde die Beförderung gefeiert.

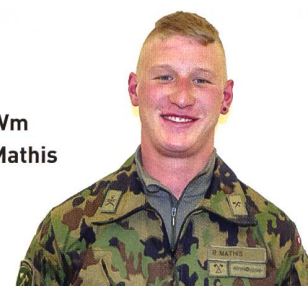
Unter anderem wurde den Kadern nun bewusst, dass sie nach langer Zeit endlich wieder nach Hause dürfen. Infolge der Schutzmassnahmen waren die Aspiranten während den letzten 4 Wochen nicht zu Hause und verbrachten ihre ganze Unteroffiziersschule (UOS) in der Kaserne. Nach der Herbst-UOS stehen nun 6 Wochen Ferien an, bis die Rekrutenschule 21-1 im Januar 2021 wieder startet. So haben sie genug Zeit, sich sportlich und mental auf die neue Herausforderung vorzubereiten.

Der SCHWEIZER SOLDAT wünscht allen Kadern eine schöne und erholsame Weihnachtszeit und bald schon einen guten Start! 

Vier neue Kader der Genietruppe



Wm
Allenbach



Wm
Mathis



Wm
Stalder



Wm
Zumstein